

Die neuen Farbfenster des Halberstädter Doms im Blick

Vortragsveranstaltung für Spender und Interessierte

Kontakt:

Claudia Wyludda
Domschatz
Halberstadt
Domplatz 16 a
38820 Halberstadt

T: +49 3941 24237
F: +49 3941 621293

claudia.wyludda@
kulturstiftung-st.de
www.dom-schatz-
halberstadt.de

Die Vollendung der monumentalen Farbfenster im Querhaus des Halberstädter Doms gibt Grund zu großer Freude. Aus diesem Anlass laden die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt und der Förderverein Dom und Domschatz zu Halberstadt e.V. am Freitag, dem 10. Juni 2022 um 16 Uhr zur einer Vortragsveranstaltung in den Dom.

Mitarbeiter der Glaswerkstätten Schneemelcher aus Quedlinburg setzten im April die letzte Scheibe in das Maßwerk des Nordfensters ein. Damit fand die farbige Verglasung nach den Entwürfen des Glaskünstlers Günter Grohs ihre Vollendung in den zentralen Fenstern an der Vierung des Domes. So sind es nun auch Günter Grohs und Frank Schneemelcher, die neben Baudirektor Ralf Lindemann und Vereinsvorsitzendem Peter Pinkernelle über den Entwurf, die aufwändige Produktion der einzelnen Scheiben in der Glaswerkstatt und ihre Emotionen beim Anblick des vollendeten Kunstwerkes berichten werden. Museumsdirektorin Uta-Christiane Bergemann setzt die neuen Fenster in Bezug zu den mittelalterlichen Glasbildern.

Neben Halberstädtern und Interessierten sind zu diesem Nachmittag im Dom auch besonders die Spender für die Domfenster eingeladen. Unter dem Titel „Scheibchenweise“ wandten sich Kulturstiftung und Förderverein in den vergangenen Jahren gemeinsam an Unterstützer des ambitionierten Projektes. Insgesamt konnten knapp 73.000 € auf diesem Wege eingeworben werden. Dabei spendeten Halberstädter und Förderer aus ganz Deutschland für jeweils eine bestimmte Scheibe in den meterhohen Maßwerkfenstern. Die eigene Scheibe, das Gesamtkunstwerk oder auch die neue Raumwirkung kann bei der Veranstaltung in den Blick genommen werden. Anstelle der einst grellen Klarverglasung tauchen die farbigen Scheiben das Licht nun in warme Töne. Zur Neugestaltung der großen Fassadenfenster im Nord- und Südquerhaus hatte die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt 2005 einen deutschlandweiten Wettbewerb zum Thema „Offenbarung und Neuschöpfung“ ausgelobt, den Gestalter Günter Grohs aus Wernigerode für sich entscheiden konnte.

Der Eintritt ist kostenfrei.